

ERGEBNISPROTOKOLL

Sitzung des Pfarrgemeinderates am Bonner Münster
27.10.2022 um 20.00 – 22.15 Uhr im Gangolfsaal

Teilnehmende: Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken, Kaplan Dr. Christian Jasper, Martin Brummer, Schwester Carmen, Ursula Boy, David Dekorsi, Bernhard Hieronymi, Nicola Pfitzenreuther, Maria Rüther, Leonie Schwippert, Dr. Mirella Teske

Entschuldigt: Carmela Verceles, Tamara Danilenko, Dr. Peter Rieve, Ingeborg Rathenhofer

Sitzungsleitung: Maria Rüther (Vorsitzende des PGR)

Protokoll: Ursula Boy

Tagesordnung

1. Geistlicher Impuls

Schwester Carmen stimmt die Teilnehmer:innen mit einem geistlichen Impuls auf die Sitzung ein.

2. Feststellung Anwesenheit, Entschuldigungen, Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 18.8.2022

Die Tagesordnung wird genehmigt; Ergänzung TOP: Anfrage Herr Weißkirch, Rückblick Stadtpatronenfest (s. TOP 8)

Das Protokoll zur Sitzung vom 18.08.2022 wird genehmigt.

4. Bericht aus

- a) **Sitzung Caritas:** Vertreterinnen sind nach der PGR Entscheidung vom 18.8.2022 Frau Schwippert und Frau Teske. An der letzten Versammlung der Caritas hat noch der Vertreter Herr Franz (den Sitzungsteilnehmer:innen unbekannt) teilgenommen. Frau Rüther nimmt Kontakt auf, so dass an künftigen Versammlungen die aktuellen Vertreterinnen teilnehmen können.
- b) **Sitzung Kirchenvorstand:** Herr Hieronymi berichtet von der letzten Sitzung. Hervorzuheben ist die künftige Vorlage von Quartalszahlen, die die wirtschaftliche Steuerung erleichtert. Zudem wird der Stiftungszweck der Münsterstiftung erweitert, sie kann somit auch eventuell Vorhaben des PGR finanzieren. – Auch der Kirchenvorstand sollte einen Vertreter in den PGR entsenden. Darauf wird Herr Hieronymi bei der nächsten Sitzung hinweisen.
Stadtdechant Dr. Picken avisiert ein Treffen zwischen Vorgesetzten PGR Und KV.
- c) **dem Pastoralteam:** Stadtdechant Dr. Picken berichtet über anstehende Veranstaltungen, insbes. den Martinszug am 7.11.2022 mit großer Resonanz bei Kitas und Schulen, dem Patronatsfest am 13.11.2022 mit Dank und Verabschiedung Ehrenamtler. **Hier erhält der PGR die Gelegenheit, sich der Gemeinde zum Ende der Messe vorzustellen.** Weitere Ereignisse sind ein Konzert mit Peter Materna zum 1. Advent sowie ein Konzert unter Anwesenheit des Ministerpräsidenten Wüst (4. Advent).

ERGEBNISPROTOKOLL

Im Advent wird es Messen im Kerzenschein geben (Anzahl noch unbestimmt). Zudem steht die Predigtreihe von Dr. Picken voraussichtlich unter dem Thema: „Rettung naht“.

Frau Verceles erstellt aktuell das Präventionskonzept.

Mit der Genehmigung des Cafés in der ehemaligen Münsterinfo wird in diesem Jahr gerechnet, während sich die neue Nutzung des ehemaligen Münsterladens aufgrund Verzögerungen bei den Gewerken verschiebt.

5. Kurzpräsentation bestehender Gruppierungen und deren Ansprechpartner:innen am Bonner Münster

Herr Brummer verteilt und erläutert zwei Zusammenstellungen, denen die altersmäßige Struktur der Gruppen sowie deren Gründungsjahr zu entnehmen ist. Sie bilden eine gute Übersicht für den PGR zur Findung von Schwerpunkten in der Gestaltung der Gemeindegemeinschaft.

6. Austausch über gewünschte Zusammenarbeit im PGR

- a) **Rückfragen zur Satzung:** Der Link zur Satzung für Pfarrgemeinderäte der Erzdiözese Köln wurde mit der Tagesordnung an die Teilnehmer versandt. Der Inhalt wird kurz diskutiert. Wichtig ist der Anspruch der Gemeindeglieder auf eine Pfarrversammlung und die Öffentlichkeit der PGR Sitzungen. Daher sollen die Protokolle des PGR auf der Homepage des Bonner Münsters veröffentlicht werden und auch die Möglichkeit der Teilnahme von Gemeindegliedern an den Sitzungen des PGR soll deutlich werden. Dies wird zurückgestellt, bis in Kürze die neue Homepage aktiviert ist.
- b) **Klausurtagung im Frühjahr 2023:** Ergebnis des Austauschs ist der Wunsch einer Klausur mit Übernachtung von Freitag auf Samstag. Herr Dekorsi klärt bis Mitte November, wo und wann im 1. Quartal 2023 die Klausur stattfinden könnte. In Vorbesprechungen im Vorstand wird im Vorfeld geklärt, wer die Moderation übernehmen könnte.
- c) **Verständigung über potenzielle Ausschüsse und Budget:** Die Sitzungsteilnehmer:innen erklären sich einverstanden, dass Ausschüsse adhoc bei Bedarf gebildet werden sollen. Ebenso verzichtet der PGR auf ein Jahresbudget, sondern beantragt Budgets adhoc zu konzipierten Vorhaben.
- d) **Ausblick auf Zielbild, Zielgruppen, Schwerpunkte und Aufgaben:** Die Sitzungsteilnehmer:innen werden gebeten, sich zu diesen Themen bis zur Klausur Gedanken zu machen. Erste Ideen könnten auf einer virtuellen Pinnwand im Intranet gesammelt werden. Herr Brummer prüft diese Möglichkeit zeitnah. Nach Möglichkeit soll auch erhoben werden, welche Angebote es im Citybereich generell gibt (z.B. Kreuzkirche, FaBi....)
- e) **Umgang mit Gruppen am Bonner Münster:** Die PGR Mitglieder möchten die einzelnen Gruppen kennenlernen; hierzu bietet sich eine Delegiertenversammlung an, da nicht alle Gruppen im PGR vertreten sind; Planung erfolgt für Ende Sommer 2023.

ERGEBNISPROTOKOLL

7. Zusammenarbeit mit St. Petrus (gemeinsamer Sendungsraum)

Frau Rüter spricht Herrn Dr. Wagemann, den dortigen Leiter des PGR, an und verabredet ein Treffen der beiden Vorstände.

8. Sonstiges

- a) **Anfrage von Detlef Flotho zu Besuchsdienst und Tansaniaprojekt:** Frau Rüter wird Herrn Flotho einen Antwortbrief schreiben: Der PGR will sich zunächst über seine Rolle im Gemeindeleben und seine Schwerpunkte klar werden, bevor Zusagen für besondere Unterstützung gemacht werden (Nachtrag: Zum Zeitpunkt der Protollerstellung hat sich Herr Flotho für das Schreiben bereits bedankt. Ein näheres Gespräch braucht er zu diesem Zeitpunkt nicht).
- b) **Orden und Missionen (siehe Satzung § 3, Absatz 3):** Frau Rüter geht auf die Kroatische Mission und Schwester Carmen auf die fünf im Seelsorgebereich tätigen Ordensgemeinschaften zu mit dem Ziel, deren Wünsche zur Einbindung im PGR zu erfahren.
- c) **Ergänzender TOP: Anfrage von Herrn Wißkirch: Die Krypta mit dem Allerheiligsten sollte während der Öffnungszeiten immer besetzt sein:** Herr Brummer klärt mit dem Anfragenden, welches Ziel mit der Anfrage verfolgt werden soll: Geht es etwa eher um eine Gebetswache, die die Würde des Ortes verdeutlichen soll, oder um stellvertretende Gebete?
- d) **Ergänzender TOP: Rückblick Stadtpatronenfest:** Unter den Sitzungsteilnehmerinnen fällt die Resonanz äußerst positiv aus. Herr Brummer nimmt Anregungen für die Planung im nächsten Jahr mit; insbes. der Abschlussgottesdienst im Kerzenlicht und die Schließung der Basilika für Besucher während der Zeiten des Pilgerweges sollen wieder Berücksichtigung finden. Der PGR spricht seine ausdrückliche Anerkennung für die ausgezeichnete Vorbereitung aus, die Herr Brummer den Involvierten weiterleiten möge. Er erklärt seine Bereitschaft zur Unterstützung im nächsten Jahr.
- e) Termine (Klausur, diverse Vorbereitungen) werden im Umlaufverfahren geklärt.

Die Sitzung wird beendet mit der Aufforderung an alle Sitzungsteilnehmenden, möglichst in der **Sonntagsmesse um 12.00 Uhr am Patrozinium (13. November)** persönlich zu erscheinen, um sich der Gemeinde vorzustellen (kleiner Empfang zur Bedankung Ehrenamtlicher im Anschluss).